

# Mutter schreit ständig Kind an

**Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 21. April 2021 16:10**

## Zitat von Kiggle

Wäre ja eher ein Fall, bei dem man das Jugendamt informieren sollte.

Soweit ich weiß, kann man eine anonyme Meldung machen. Das wäre eine Möglichkeit.

## Zitat von samu

Als Mutter weiß man, dass es Situationen gibt, in denen man sich überfordert fühlt und nicht ruhmreich in die Pädagogengeschichte eingeht. Fragt euch sehr vertraute Eltern, ob sie schon mal ihr Kind geschlagen oder angebrüllt haben.

Absolut. Ich sage ganz offen, dass ich mit Job und zwei kleinen Kindern auch mal überfordert war und sicher mal zu laut geworden bin oder übertrieben habe mit dem Schimpfen, obwohl mein Mann geholfen hat, wo es ging. Kind 2 war und ist (aber vor allem *war*) eine große Herausforderung, aber es ist viel besser geworden. Ich bin sogar zur Erziehungsberatung gegangen, welche mir mitgeteilt hat, dass wir eigentlich alles richtig machen (na dann...).

Wir hatten mal eine Situation, wo unser 1. Baby fast die ganze Nacht geschrien hat. Es war sehr heiß und wir hatten die Fenster offen. Wir haben uns abgewechselt, das Kind rumgetragen, geschaukelt, gefüttert... nichts half dauerhaft, wir waren kurz davor, ins Krankenhaus zu fahren (ein andermal haben wir das sogar gemacht), irgendwann schlief es dann doch ein und wir waren völlig fertig mit den Nerven. Dann treffe ich am Morgen unseren Nachbarn - Kommentar: "Also wir haben unser Kind NIE allein schreien lassen!" Das fand ich sehr verletzend, aber leider war ich so perplex, dass ich nichts erwidern konnte.

Was ich damit meine: Es ist total schwer, zu wissen, an welcher Stelle man sich einmischen soll oder nicht. Wenn ich aber ständiges Brüllen (und nicht z.B. nur eine gewisse Phase lang oder ein paar Mal im Jahr) höre, so wie die TE es beschreibt, würde ich vielleicht versuchen, mal mit der Nachbarin ins Gespräch zu kommen, vielleicht bekommt man noch was mit oder ihr wird bewusst, dass eben die Nachbarn was mitbekommen. Oder eben, wenn das nicht klappt oder nicht angemessen ist, wie oben vorgeschlagen, anonym beim Jugendamt anrufen.